

Presseeinladung:

„Kontrovers, unabhängig, aber nicht wertneutral“ –

Fachtag zum Neutralitätsgebot in der politischen Bildung

Um die Rolle politischer Bildung in Schule und Bildungsarbeit soll es bei einem Fachtag gehen, den die Landeszentrale am 6. Februar von 9.30 bis 16.30 Uhr im Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung in Halle (Riebeckplatz 9) veranstaltet. Dazu werden rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet.

Nicht erst seit der Diskussion über die umstrittenen Meldeportale scheint das Neutralitätsgebot in der Schule in aller Munde. Politische Bildung ist plötzlich wieder ein zentrales Thema. Wie wichtig ist angesichts der aktuellen Herausforderungen Demokratiebildung für die Meinungsbildungsprozesse in einer demokratischen Gesellschaft? Welche Interessen stehen hinter den Angriffen auf demokratisches Engagement, wie sie zurzeit gegenüber Schule, Jugendarbeit und Zivilgesellschaft zu erleben sind? Was bedeutet der Beutelsbacher Konsens eigentlich für die Gestaltung politischer Bildung?

Mit ihrer Fachtagung möchte die Landeszentrale in Kooperation mit dem Lehrbereich Didaktik der Sozialkunde der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg diese Fragen aus den Perspektiven der Forschung, der Politikdidaktik und des Verwaltungsrechts diskutieren und gemeinsam an Fallbeispielen erläutern. Dazu werden **Prof. Dr. Frank Decker** vom Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, **Prof. Dr. Andreas Petrik** vom Lehrstuhl für Didaktik der Sozialkunde in Halle sowie **Prof. Dr. Jörg Ennuschat** vom Lehrstuhl für öffentliches Recht an der Ruhr-Universität Bochum erwartet. Eröffnet wird der Fachtag mit einem Grußwort des Rektors der Martin-Luther-Universität, **Prof. Dr. Christian Tietje**.

Zum Abschluss und nach der Vorstellung der Ergebnisse aus den Gesprächsrunden ist eine Diskussion mit Vertretern der Landespolitik vorgesehen. Dazu haben sich **Angela Gorr**, Vorsitzende der Arbeitsgruppe Bildung und Kultur der CDU-Fraktion sowie deren bildungspolitische Sprecherin und Vorsitzende des Kuratoriums der Landeszentrale, **Dr. Hans-Thomas Tillschneider**, Sprecher für Bildung, Kultur und Wissenschaft der AfD-Fraktion, **Thomas Lippmann**, Fraktionsvorsitzender der Linken, zuständig für Bildungs- und Sportpolitik, **Dr. Katja Pähle**, SPD-Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Wissenschaftspolitik sowie **Sebastian Striegel**, Parlamentarischer Geschäftsführer Bündnis 90/Die Grünen, angesagt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale
Tel.: 0391 / 567-6459, E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 04.02.2019

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
politische.bildung@sachsen-anhalt.de